

28. Tag der Bäuerin
Donnerstag, 14. Oktober 2021

**Was mich nicht umhaut,
macht mich stark.**

Frauenpower in der Landwirtschaft



olma

Schweizer Messe für Landwirtschaft und Ernährung
St.Gallen, 7.–17. Oktober 2021

Was mich nicht umhaut, macht mich stark. Frauenpower in der Landwirtschaft

Was mich nicht umhaut, macht mich stark.

Dieser Satz hat Zündstoff. Er ist nicht das, was man hören oder gar erleben möchte. Wir wollen doch alle, dass es immer rund läuft und wir uns nicht mit Problemen herumschlagen müssen.

Und doch: Der Satz ist nicht ohne! Er hat sehr viel Wahrheit in sich. Wer mag sich nicht an schwierige Situationen erinnern, an Momente, die uns als beinahe unlösbar oder unüberwindbar erschienen? Die dann aber doch irgendwie gelungen sind und zum Guten geführt haben?

Meist wird erst einige Zeit später klar, dass uns genau die schwierige, beinahe unlösbare Aufgabe weitergebracht hat. Indem wir die Aufgabe lösen konnten oder die schwierige Situation ausgehalten haben. Indem wir wachsen konnten, manchmal gar über uns hinaus.

Vielleicht fragen wir uns später, wie wir die Hürde gemeistert haben, wie wir die Kraft für das auf den ersten Blick Unmögliche aufgebracht haben. Oft können wir nicht genau definieren, weshalb sich die Situation positiv entwickelt hat. Das ist nicht entscheidend! Entscheidend ist lediglich, dass wir die Klippe umschifft haben und dass wir wieder in sicherem Wasser unterwegs sind.

Bei längerem Nachdenken und sorgfältigem Hinsehen wird klar: Was mich nicht umhaut, macht mich stark.

Auch wenn der Satz auf den ersten Blick irritiert oder gar abstösst: er ist wahr. Bäuerinnen in den verschiedensten Lebensphasen und Situationen haben es bewiesen – und beweisen es immer wieder. Mit viel Power. Frauenpower. Tagtäglich. Jahraus. Jahrein.

Das Organisations-Team des 28. Tags der Bäuerin an der OLMA freut sich darauf, mit Ihnen Fragen zu diesem Thema zu diskutieren.

Organisations-Team

- Petra Fäh, Bäuerinnenverband St.Gallen, Bäuerin
- Brigitte Frick, St.Galler Bauernverband
- Agnes Gmünder, Bäuerinnenverband St.Gallen, Bäuerin
- Petra Länzlinger, Bäuerin
- Isabella Schär, Landwirtschaftliches Zentrum SG
- Agnes Schneider, Kommunikationsfachfrau, Bäuerin

Programm

28. Tag der Bäuerin **Donnerstag, 14. Oktober 2021**

Forum Halle 9.2

09.45 – 10.30 Uhr, Treffpunkt

Begrüssungskaffee offeriert von Agrisano

10.30 – 12.30 Uhr

Was mich nicht umhaut, macht mich stark. **Frauenpower in der Landwirtschaft**

Begrüssung: Petra Fäh, Mitglied Organisations-Team

Einführung und Moderation:

Claudio Agustoni, Redaktor, Schweizer Radio und Fernsehen

Gesprächsrunde mit folgenden Persönlichkeiten:

- Andrea Joss, Mediatorin SDM (Hofkonflikt), Bäuerin, Sachbearbeiterin Agrotreuhand, Magden
- Peter Kopp, Geschäftsleitungsmitglied Schweizer Bauernverband und Generalsekretär der Agrisano-Unternehmungen, Brugg
- Margrith Loretz, Bäuerin, Erstfeld
- Carina Rohner, Bäuerin, Balgach
- Priska Wismer-Felder, Nationalrätin Die Mitte, Bäuerin, Familienfrau, Rickenbach LU

Anschliessend Diskussion mit den Referenten/-innen und dem Publikum

Schlusswort:

Agnes Schneider, Mitglied Organisations-Team

Anschliessend Apéro

offeriert von der Genossenschaft LAVEBA

Das Schwyzerörgeli Trio Churfirstengruess umrahmt den Anlass musikalisch.

Mitwirkende



Priska Wismer-Felder, Nationalrätin Die Mitte, Bäuerin, Familienfrau

Zusammen mit ihrem Mann bewirtschaftet Priska Wismer-Felder im luzernischen Rickenbach einen 26 Hektaren grossen Familienbetrieb mit Milchwirtschaft, Schweinezucht und Ackerbau. Auch die Ausbildung von Lehrlingen und die Produktion von erneuerbarer Energie gehören zum Arbeitsalltag. Die Nationalrätin ist Mutter von fünf erwachsenen Töchtern und stolze Grossmutter. Ihre Hobbies sind Jodeln, Jassen und Lesen.



Margrith Loretz, Bäuerin

Die Bäuerin Margrith Loretz-Muheim ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder. Nach einem schweren persönlichen Schicksalsschlag, der sie an die Grenzen und darüber hinaus gebracht hat, konnte sie sich wieder ins Leben zurück kämpfen. Ihr Zuhause ist ein 27-Hektaren-Stufenbetrieb im Kanton Uri. Der Hauptstandort befindet sich in Erstfeld, der zweite Standort ist auf Golzern im Maderanertal. Der Milchwirtschaftsbetrieb beinhaltet Aufzucht, Alpung und Agrotourismus. Margrith Loretz liebt Tiere und geniesst das Wandern und Biken in den Bergen.



Carina Rohner, Bäuerin

Das Hoflädli der Rohners im Weiler Krumensee bei Balgach geniesst im St.Galler Rheintal hohe Bekanntheit. In den letzten Jahren konnten Carina und Heinz Rohner ihren Betrieb, der auf Milchwirtschaft und Gemüseanbau spezialisiert ist, stetig vergrössern. «Für mich ist es eine Freude zurückzuschauen und zu sehen, was wir schon alles erreicht haben», so die dreifache Mutter. 2020 gewann Carina Rohner die Krone des Trägervereins Culinarium.

Mitwirkende



Andrea Joss, Mediatorin SDM (Hofkonflikt), Bäuerin, Sachbearbeiterin Agrotreuhand

Während 15 Jahren führte Andrea Joss einen Ackerbau- und Milchbetrieb im aargauischen Magden mit ihrem damaligen Ehemann. In dieser Zeit baute sie nebenbei eine Hofbäckerei mit 13 Mitarbeitenden auf. Vor neun Jahren trennte sie sich von ihrem Mann und orientierte sich neu, bildete sich zur Sachbearbeiterin Treuhand und zur Mediatorin CAS weiter. Durch einen Schicksalsschlag im 2019 kehrte sie im 2020 als Pächterin und Betriebsleiterin auf den Betrieb nach Magden zurück.



Peter Kopp, Geschäftsleitungsmitglied Schweizer Bauernverband und Generalsekretär der Agrisano-Unternehmungen

Der Jurist Peter Kopp ist seit 2014 Leiter des Departements Soziales und Dienstleistungen des Schweizer Bauernverbands und Mitglied der Geschäftsleitung. Bereits 2012 wurde er Generalsekretär der Agrisano-Unternehmungen. In seinem Departement sind die sozialen Belange der Bäuerinnen ein zentrales Thema.



Patronatskomitee

Bund/Kanton

- Guy Parmelin, Bundespräsident, Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung, Bern
- Christian Hofer, Direktor, Bundesamt für Landwirtschaft (BLW), Bern
- Beat Tinner, Regierungsrat, Volkswirtschaftsdepartement Kanton St.Gallen, St.Gallen

Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband

- Anne Challandes, Präsidentin, Fontainemelon
- Gabi Schürch, Vizepräsidentin, Kirchberg BE
- Jeanette Zürcher, Vizepräsidentin, Edlibach
- Kathrin Bieri, Geschäftsführerin, Brugg

Schweizer Bauernverband

- Markus Ritter, Nationalrat, Präsident, Altstätten
- Martin Rufer, Direktor, Brugg

Bäuerliche Parlamentarierinnen

- Christine Bulliard, Nationalrätin, Ueberstorf
- Esther Friedli, Nationalrätin, Ebnet-Kappel
- Maya Graf, Ständerätin, Sissach
- Priska Wismer, Nationalrätin, Rickenbach LU
- Barbara Dürr, Kantonsrätin, Gams
- Ursula Egli, Kantonsrätin, Rosserüti
- Hedy Furer, Kantonsrätin, Bollingen
- Seline Heim, Kantonsrätin, Andwil SG
- Heidi Romer, Kantonsrätin, Benken
- Franziska Steiner, Kantonsrätin, Gommiswald

Kantonale Bäuerinnen- und Landfrauenverbände

- AR Simone Bischofberger, Teufen
- AI Mechthild Grubenmann, Gais
- GL Gabi Krieg, Niederurnen
- GR Astrid Derungs, Surcasti
- SG Petra Artho, Walde
- SH Vrony de Quervain, Neunkirch
- TG Regula Böhi, Friltschen
- ZH Theres Weber, Uetikon am See
- FL Annemarie Büchel, Schellenberg

Verein ehemaliger Schüler und Schülerinnen St.Galler Landwirtschaftsschulen

- Elisabeth Graf, Präsidentin, Rebstein

Der 28. Tag der Bäuerin wird unterstützt von:



Der sympathische Ostschweizer
Handels- und Dienstleistungsanbieter
mit Marken wie LANDI, AGROLA, UFA,
LAVEBA Shop und weitere



Für die Landwirtschaft!
Alle Versicherungen aus einer Hand.

Medienpatronat:

BAUERNZEITUNG

Von Bäuerin zu Bäuerin.

Jetzt Tickets kaufen



olma.ch/tickets



WICHTIG Für den Zutritt zur OLMA gilt gemäss behördlicher Anordnung Zertifikatspflicht. Es kommt das vom Bund zur Verfügung gestellte Covid-Zertifikat zur Anwendung. Personen unter 16 Jahren benötigen kein Zertifikat. Bitte halten Sie beim Zutritt zudem einen amtlichen Ausweis bereit (ID/Pass/Führerschein).

olma

Genossenschaft Olma Messen St.Gallen

OLMA

Splügenstrasse 12, 9008 St.Gallen

Tel. +41 71 242 01 55

besucher@olma-messen.ch

www.olma.ch